

Dipl.-Ing. Uwe Scholz
T: 030 401 09 410
Email: ulscholz@hotmail.com
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr
T: 030 401 5556
Email: hp.luehr@t-online.de

Berlin, 10.01.2017

Mitgliederbrief Nr. 01/2017

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.

Der Vorstand des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V. wünscht Ihnen ein gesundes und friedvolles Jahr 2017! Mit dem ersten Mitgliederbrief in 2017 möchten wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten unseres Vereins informieren.

Informationsveranstaltung „Erfassung des Straßenzustands von Frohnau - Ableitung von Sanierungsprioritäten – SIMS“, 18.02.2016

Der Bürgerverein hat den Zustand sämtlicher Straßen in Frohnau nach einheitlichen Kriterien erfasst und bewertet sowie in einem fortschreibbaren Informationssystem SIMS abgebildet. Dieses System wurde vorgestellt, wobei die Kriterien zur Zustandsbeschreibung, die Ableitung von Sanierungsprioritäten und Empfehlungen für den Vollzug erläutert wurden.

In der letzten Sitzung des Bauausschusses in der Bezirksverordnetenversammlung der vergangenen Legislaturperiode am 14.07.2016 hatte Prof. Lühr Gelegenheit, diese Expertise den parlamentarischen Fachleuten im Detail vorzutragen. Die Abgeordneten, Bürgerdeputierten und Gäste dankten dem Bürgerverein für dieses ausgezeichnete, ehrenamtliche Arbeit als Vorlage für bezirkliche Entscheidungen. Der Bürgerverein sagte eine jährliche Aktualisierung zu. Seitens des Bezirksamtes wurde zugesagt, dass man sich mindestens einmal im Jahr mit dem Bürgerverein zu dem Thema zusammensetzen wolle, um über Straßensanierungsmaßnahmen zu beraten.

Die Ergebnisse wurden auch in dem Informationsblatt „Frohnau erleben & genießen“ der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte veröffentlicht.

Informationsveranstaltung „Stand der Planung des Beitrags Frohnau zur IGA 2017“, 17.04.2016

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Planung und Organisation der IGA 2017 in Frohnau. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Reinickendorf hatten wir zu einer Auftaktveranstaltung in den Räumlichkeiten des Centre Bagatelle eingeladen. Redner wie der Baustadtrat Lambert, der Amtsleiter Straßen- und Grünflächenamt Herr Zech, Frau Profé, Leiterin der Abt. Stadt- und Freiraumentwicklung der Senatsverwaltung Berlin, Dr. von Krosigk (Leiter a.D. der Gartendenkmalpflege beim Landesdenkmalamt Berlin) sowie unser Prof. Lühr haben über die Planungen und Aktionen, die für das IGA Jahr 2017 geplant sind, berichtet.



Sommerfest des Centre Bagatelle

Am 26.06.2016 hatte der Bürgerverein einen Informationsstand auf dem Gartenfest des Centre Bagatelle um über die Aktivitäten zu informieren.

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Uwe Scholz – 2. Vorsitzender: Prof. Hans-Peter Lühr
Schriftführer: Heinz-Jürgen Schmidt – Kassierer: Dr. Bernd Radüchel

Der gemeinnützige Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter Nr. 22234 Nz eingetragen.
Kontoverbindung Berliner Volksbank eG (BIC BEVODEBB; IBAN DE74 1009 0000 2090 3390 04)

Seite 1 von 3

Volkstrauertag

Gemeinsam mit den lokalen Volksvertretern und anderen Frohnauer Vereinen wurde durch unsere Heidi Drescher, ein Gebinde am Gefallenendenkmal in der Wiltingerstraße zum Gedenken an die Verstorbenen niedergelegt.

Frohnauer Weihnachtsmarkt

Am 4.12.2016 hatte unser Bürgerverein einen Stand auf dem Frohnauer Weihnachtsmarkt. Wir verteilten unsere Informationsflyer über Frohnau und informierten die Besucher des Weihnachtsmarktes über die Tätigkeiten und Aktivitäten unseres Vereins. Außerdem haben wir für unsere Informationsveranstaltung (Bauvorhaben Kasinoturmensemble Frohnau) am 15.12.2016 im Centre Bagatelle geworben. Viele Frohnauer und auch Frohnauer Gäste haben sich für diese Veranstaltung interessiert.

Kasinoturm

Ein neuer Investor, die „concarus real estate invest gmbh“, hat das Kasinoturmensemble erworben, um es einer neueren und erweiterten Nutzung zuzuführen, wobei bauliche Veränderungen und Erweiterungen an dem Baudenkmal vorgesehen sein sollen. Dass Bewegung rein kommt, ist grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings wurde um die beabsichtigten Maßnahmen eine große Geheimniskrämerei betrieben. Weder der Bauvorbescheid des alten Eigentümers vom 28.11.2014 noch die Planungsabsichten wurden vom Investor oder von der Bezirksverwaltung Reinickendorf mit den Frohnauer Bürgerinnen und Bürgern kommuniziert. Es lagen Informationen aus unterschiedlichen Quellen vor, die erahnen ließen, dass Fakten geschaffen würden, die dem öffentlichen Interesse Frohnaus zuwider laufen.

So haben wir bereits auf dem Weihnachtsmarkt 2015 die erste Unterschriftenaktion zur „Rettung des Kasinoturms“ gestartet, um Bewegung in den „closed shop“ zu bringen. Rund 500 Unterschriften, verbunden mit einem Eckpunktepapier (siehe Webseite des Bürgervereins), wurden dem Bezirksbürgermeister übergeben. Parallel dazu erhielt auch der Investor das Eckpunktepapier. Nachdem keine Bereitschaft für eine offene Informationspolitik erkennbar war, konnten wir den Grundbesitzerverein Frohnau, die Interessensgemeinschaft Frohnauer Geschäfte (IFG) und das Kulturhaus Centre Bagatelle gewinnen, gemeinsam für den Erhalt des Baudenkmals und insbesondere für die Wiedernutzung des Turms als Aussichtsplattform zu kämpfen.

Die 4 Frohnauer Vereine haben beim Kunsthandwerkermarkt am 30.04.2016 an einem Informationsstand mit Unterschriftenlisten und Postkartenaktion an politische Entscheidungsträger über die Sorgen der Frohnauer informiert, die eine Reaktivierung unseres Wahrzeichens und Begehbarkeit des Kasinoturms wünschen.

Als sich dann immer noch nichts rührte, haben die 4 Vereine sich entschlossen, auf einer **Informationsveranstaltung „Bauvorhaben Kasinoturmensemble Frohnau“ am 16.12.2016** die belastbaren Informationen und die Spekulationen zur Diskussion zu stellen, da ein Bauantrag des Investors beim Bezirksamt eingereicht worden war, über den aber auch nichts bekannt gemacht wurde. Wahrscheinlich aufgeschreckt durch die Ankündigung zu der Veranstaltung wurde eine Pressekonferenz am 12.12.2016 vom Bezirksamt/Investor angesetzt. Weiter war am 15.12.2016 eine Informationsveranstaltung vom Bezirksamt angesetzt worden, zu der anscheinend aber nur gezielt eingeladen worden war. Hier erläuterte der Investor seine Planungen. Von einem Dialog mit den Frohnauern konnte aber keine Rede sein. Es war eine Verkündung, die allerdings vieles offen ließ, insbesondere zur Turmnutzung, zur Gestaltung des

Vorplatzes, zum Erweiterungsanbau und zur Überschreitung der zulässigen Geschossflächenzahl.

Mit diesen zusätzlichen Informationen konnten wir dann auf unserer mit rund 130 Teilnehmern gut besuchten Veranstaltung Aufklärung über den Stand geben und vor allem die offenen und nach wie vor unbefriedigend beantworteten Fragen geben.

Da keine Bereitschaft zum Dialog vorhanden ist, wird wahrscheinlich der Bauantrag in der vorliegenden Form mit den aus unserer Sicht unbefriedigenden Punkten durch das Bezirksamt genehmigt. Dieses ist ein unrühmliches Beispiel für das seitens der Politik immer wieder in Sonntagsreden hoch gepriesene Transparenz- und Bürgerbeteiligungspostulats.

E-Mobilität

Am 22.05.2016 haben wir mit einem Schreiben an das Bezirksamt die Anregung gegeben, sich dafür einzusetzen, dass Ladestationen für Elektroautos im Geschäftszentrum von Frohnau eingerichtet werden. Parallel dazu wurde Kontakt zu der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte aufgenommen. Leider sind, so unser heutiger Stand, beide Aktionen im Sande verlaufen. Wir werden aber dran bleiben!

Info-Schrift „Frohnau erleben & genießen“

Mit der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte IFG konnten wir vereinbaren, dass dem Bürgerverein für seine Beiträge entsprechender Raum in dem Informationsblatt eingeräumt wird. Redaktionell und journalistisch wird uns dabei Frau Karin Mademann, die wir langfristig binden konnten, unterstützen.

Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung planen wir für dieses Frühjahr, wahrscheinlich im April. Mehr Informationen zu allen Themen finden Sie auf der Vereinswebseite www.frohnauer-buergerverein.com.

Abschließend möchten wir noch auf die Überweisung der Mitgliedsbeiträge für 2017 hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Dipl.-Ing. Uwe Scholz
Rüdesheimer Str. 26
13465 Berlin
T: 030 401 09 410
Email: ulscholz@hotmail.com
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr
T: 030 401 5556
Email:
hp.luehr@protonmail.com

Berlin, 02.06.2017

Mitgliederbrief Nr. 02/2017

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.

auf der letzten Mitgliederversammlung am 05.05.2017 wurden im Frohnauer Bürgerverein einige Veränderungen in die Wege geleitet, die wir mit diesem Schreiben allen Mitgliedern bekannt geben wollen.

So ist die Position des Schatzmeisters von Bernd Radüchel auf Udo Maack, die Funktion des Schriftführers von Heinz-Jürgen Schmidt auf Hartmut Schwarz übergegangen. Berndt Radüchel tritt nach jahrzehntelanger Mithilfe etwas zurück und übergibt seine Aufgaben an ein jüngeres Mitglied, Heinz-Jürgen Schmidt hatte bereits seinen Posten als Beisitzer niedergelegt, um als Mitglied in der Bezirksverordnetenversammlung nicht in Interessenkonflikte zu geraten.

Bestätigt in ihren Ämtern wurden der erste Vorsitzende Uwe Scholz und dessen Stellvertreter Hans-Peter Lühr, sowie die Beisitzer Heide-Marie-Drescher und Christian Mey.

Wir danken allen nicht wieder zur Wahl angetretenen Aktiven für Ihre geleistete Arbeit und hoffen, sie noch lange in unseren Reihen anzutreffen, um ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben zu können.

Die Kontaktdaten der neuen Vorstandmitglieder sind:

Hartmut Schwarz Telefon: 382 75 81 eMail: reha-schwarz@t-online.de

Udo Maack Telefon: 405 335 26 eMail: udo@udo-maack.eu

Zum Abschluss sei noch auf die anstehenden Veranstaltungen im Rahmen der IGA in Frohnau hingewiesen. Das komplette Frohnauer IGA-Programm steht auf unserer Webseite.

Besonders möchten wir auf die nächsten Veranstaltungen hinweisen:

- Spaziergang unter dem Titel „Frohnaus Blaue Augen und Frohnaus Gärten und Häuser“, der am 17.06. an der S-Bahn auf der Frohnauer Brücke startet
- Vorträge „Berliner Gewässervielfalt - vom Biotop bis zur Badestelle“ und „Die Blauen Augen von Frohnau - Ökologisch wertvolle Teiche oder nur Versickerungsbecken für Regenwasser?“, die beide zusammen am 22.06. im Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6 gehalten werden. Hierzu konnten wir die Leiterin des Umweltamtes Berlin-Spandau, Frau Anja Sorges und Herrn Dr. Hans-Jürgen Stork vom NABU Reinickendorf gewinnen.

Wir wünschen Ihnen viele schöne sommerliche Tage

mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Uwe Scholz – 2. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr
Schriftführer: Hartmut Schwarz – Kassierer: Dr. Udo Maack

Der gemeinnützige Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter VR 22234 B eingetragen.
Kontoverbindung Berliner Sparkasse (IBAN DE64 1005 0000 0190 6486 19)



Dipl.-Ing. Uwe Scholz
Rüdesheimer Str. 26
13465 Berlin
T: 030 401 09 410
Email: ulscholz@hotmail.com
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr
T: 030 401 5556
Email:
hp.luehr@protonmail.com

Berlin, 28.10.2017

Mitgliederbrief Nr. 03/2017

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.

einiges hat sich seit unseren letzten Mitgliederbrief ereignet, über das wir heute berichten:

zur IGA Internationalen Gartenausstellung in Frohnau

Der Beitrag Frohnas zur Gartenausstellung war ein voller Erfolg. Über den gesamten Zeitraum der IGA war ein umfangreiches Programm unter der Leitung des Bürgervereins und des Bezirksamtes erstellt worden, in das das CentrÉ Bagatelle, der NABU, die Initiative Offene Gärten eingebunden war. Zwei Ausstellungen, sechs Vortragsabende, ein ökumenischer Gottesdienst sowie 13 Spaziergänge zu Frohnas Alleen und Blaue Augen sowie Frohnas Gärten und Häuser rundeten das Programm ab. Und dank der Initiative des Bezirksamtes konnte der Mittelstreifen der Wiltinger Straße und die Promenade im Sigismundkorso mit nicht unerheblichen Finanzmitteln anknüpfend an die Planungen von Ludwig Lesser rekonstruiert werden. Und weiter wurden aus dem Senatsprogramm „Stadtbäume für Berlin“ umfangreiche Nachpflanzungen in der Welfenallee durchgeführt. Damit ist etwas geschaffen worden, was über die Zeit der IGA Bestand hat und Frohnau behutsam in die Zukunft geführt hat. Unser Fazit: Die Mühen der Vorbereitung und Planungen haben sich gelohnt. Ein herzliches Dankeschön an alle IGA-Aktivisten!

Zum Thema „Wohin mit dem Regenwasser in Frohnau?“

Starkregen sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Die letzten Starkregenfälle in Berlin haben zu massiven Schäden und Überschwemmungen in der ganzen Stadt geführt. Durch die besonderen Gegebenheiten in Frohnau (das Regenwasser wird nicht über die normale Kanalisation abgeführt) stellt sich die Frage, wie das Regenwasser bei einem Starkregen schadlos abgeleitet werden kann. Der Bürgerverein hat mit zahlreichen durch die Überschwemmungen betroffenen Frohnauer Bürgerinnen und Bürgern gesprochen und deren Erkenntnisse und Bildmaterial in „Steckbriefen“ zusammengetragen. Damit hat der Bürgerverein umfangreiches und belastbares Material, um das Thema „Überflutungsvorsorge“ mit den verantwortlichen Stellen voran zu bringen.

In einer ersten Veranstaltung des Bürgervereins am 21. September, zu der über 100 betroffene Bürgerinnen und Bürger und Interessierte erschienen, konnte das Thema zusammenfassend dargestellt und die weiteren Schritte festgelegt werden. Die Veranstaltung schloss mit einem von allen getragenen Memorandum (nachzulesen auf der Web-Seite des Bürgervereins <https://www.frohnauer-buergerverein.com/aktuelles>), das an das Bezirksamt und alle politischen Parteien in der BVV sowie an die Wasserbetriebe und die BSR gerichtet ist.

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Uwe Scholz – 2. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr
Schriftführer: Hartmut Schwarz – Kassierer: Dr. Udo Maack

Der gemeinnützige Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter VR 22234 B eingetragen.
Kontoverbindung Berliner Sparkasse (IBAN DE64 1005 0000 0190 6486 19)

Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V.

Das Ziel ist, gemeinsam mit Vertretern aus der Senatsverwaltung, dem Bezirksamt, den Berliner Wasserbetrieben, der Berliner Stadtreinigung sowie Frohnauer Bürgerinnen und Bürgern an einem Runden Tisch Lösungsvorschläge zu entwickeln, die einen weitgehenden gesicherten Abfluss des Regenwassers ermöglichen. Ein weiterer Punkt ist natürlich auch der Selbstschutz der Hausbesitzer, um weitere schwere Beschädigungen an Häusern und Grundstücken zu vermeiden.

Da die ersten Analysen ergeben haben, dass unterschiedliche Ursachen den Überschwemmungen zugrunde liegen, wurden 7 Untersuchungsgebiete festgelegt, für die jeweils eine Lösung auf Basis der Dokumentation der Beobachtungen und den Fragen der Betroffenen zu erarbeiten ist. Unterstützend haben sich für einige Gebiete betroffene Bürger als Koordinatoren zur Verfügung gestellt. Wer sich noch einbringen kann und will, wird gebeten, sich bei Udo Maack zu melden.

Wir werden dazu weiter berichten.

Zur Frohnauer Straßensanierung

In Übereinstimmung mit der im SIMS (**S**traßen **I**nformation **M**anagement **S**ystem) des Bürgervereins enthaltenen Dringlichkeitsstufe werden als nächstes in Frohnau Teile der Gollancz- und Senheimer Straße saniert. Natürlich geht das den Frohnauern viel zu langsam. Abhängig vom Budget des Straßenbauamtes versucht der Bürgerverein im Bezirksamt durch regelmäßige Gespräche auf den MIsstand aufmerksam zu machen und entwässerungsgerechte Lösungen zu finden.

Durch die Havarie im Frischwassernetz in der Zeltinger Straße mussten umfangreiche Bauarbeiten ausgeführt werden. Daher ist die Route der BVG Busse über ungeeignete Nebenstraßen geleitet worden, die dadurch noch weiteren Schaden nahmen (u.a. Markgrafenstraße, Wiltinger Straße). Wer kommt für diese Schäden auf? Der Bürgerverein wird sich auch um dieses Problem kümmern.

Einladung zum Jahresabschluss

Wie im letzten Jahr möchten wir uns gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern am 16. Dezember 2017 um 18 Uhr zum Weihnachtsessen treffen. Wir können im Italienischen Restaurant „Brescia“ in gemütlicher Runde den Abend verbringen. Leider lässt die Kassenlage des Vereins kein Sponsoring zu.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre verbindliche Zusage per Email oder Telefon bis zum 15.11.2017.

Neues Vereinskonto bei der Berliner Sparkasse

Der Vorstand hat beschlossen, das kontoführende Geldinstitut zu wechseln. Daher bitten wir ab sofort für alle Zahlungen folgendes Konto bei der Berliner Sparkasse zu verwenden:

Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V.

IBAN: DE64 1005 0000 0190 6486 19

Mitglieder, die uns eine Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages per Lastschrift gegeben haben, brauchen sich um nichts zu kümmern, alle anderen werden gebeten, diese Änderungen bei ihren Zahlungsaufträgen zu berücksichtigen.

Bei dieser Gelegenheit bittet der Kassierer noch säumige Mitglieder um Überweisung des Mitgliedsbeitrages 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand